

Merkblatt Arbeitshilfe Portfolioprüfung im BA

1. Ablauf:

- Für die Anmeldung der Portfolioprüfung benötigen Sie das Anmeldeformular mit der Unterschrift der Dozierenden, des Dozierenden (<https://www.uni-trier.de/index.php?id=46526> in zweifacher Ausfertigung).
- Ein Anmeldeformular werfen Sie bitte in den Briefkasten (B425) des Prüfungssekretariates im B-Gebäude, 4. Stock (gegenüber dem Fahrstuhl) ein.
- Die gedruckte Version des Portfolios bitte fristgerecht in den Briefkasten (B425) im B-Gebäude, 4. Stock (gegenüber dem Fahrstuhl) einwerfen.
- Eine elektronische Version des Portfolios als **ein** pdf-Dokument in Stud.IP in der Veranstaltung „AAA_Erziehungswissenschaft – Modulabschlussarbeiten BA/MA“ hochladen.
- Bitte laden Sie Ihr Portfolio unter folgendem Dateinamen hoch: „NACHNAME_MATRNR_SG_MODUL“ (SG: Studiengang „BA“ bzw. „MA“). Mit dem Hochladen der Datei erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Portfolio im Zweifel mit einer Plagiatssoftware überprüft wird.

Hinweis: Im Krankheitsfall besteht die Möglichkeit einer Fristverlängerung unter Nachweis eines ärztlichen Attestes. Hierzu wenden Sie sich bitte an das Prüfungssekretariat des Faches (Raum DM 036 oder unter prueferzwiss@uni-trier.de).

2. Portfolioprüfung im BA-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik, Modul VII: Handlungsformen und Handlungsfelder der Sozialpädagogik

§ 13 Abs. 3 der Allgemeinen Prüfungsordnung des Fachbereiches I regelt Portfolioprüfungen wie folgt:

„Unter einer schriftlichen Prüfung in Form eines Portfolios ist das selbständige Verfassen, Auswählen und Zusammenstellen einer begrenzten Zahl von schriftlichen Dokumenten über die Themen eines Studienmoduls und in den entsprechenden Lehrveranstaltungen hergestellte Produkte zu verstehen. Ein Portfolio besteht aus einer Einleitung, einer Sammlung von Dokumenten und einer Reflexion. Die Dokumente entstammen dabei der gesamten Zeit des Studiums im entsprechenden Modul. Für die Auswahl der Zusammenstellung sowie das Verfassen der Einleitung und der Reflexion stehen nach näheren Regelungen in den Fachprüfungsordnungen zwei Wochen zur Verfügung. Bei der Abgabe hat die oder der Studierende eine Erklärung vorzulegen, dass sie oder er das Portfolio selbständig erstellt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet hat. Die Abgabe des Portfolios in digitaler Form (Präsentation) auf einem geeigneten elektronischen Speichermedium ist mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers zulässig.“

Entsprechend ist bei der Erstellung eines Portfolios im BA-Studiengang Sozial- und Organisationspädagogik, Modul VII: Handlungsformen und Handlungsfelder der Sozialpädagogik, wie folgt vorzugehen:

3. Aufbau:

1. Teil:

Einleitung der Portfolioprüfung (Welche Dokumente wurden aus welchem Grund für das Portfolio ausgewählt und zusammengestellt? Welchen Fokus hat die Abschlussreflexion in Teil 4? Was ist das Ziel Ihrer Reflexion?)

2. Teil:

Dokumente, die im Kontext des **ersten** Seminars im Modul VII hergestellt wurden. Anzahl und Art der Dokumente werden mit den Dozierenden besprochen. Beispiele für solche Dokumente sind: Themenblockbeschreibungen, Exzerpte, Reflexionspapiere, Beobachtungsskizzen oder -protokolle, Referatsfolien.

3. Teil:

Dokumente, die im Kontext des **zweiten** Seminars im Modul VII hergestellt wurden. Anzahl und Art der Dokumente werden mit den Dozierenden besprochen. Beispiele für solche Dokumente wie unter Teil 2.

4. Teil:

Zusammenführende Abschlussreflexion der Dokumente in Teil 2 und 3 entlang des bereits in der Einleitung formulierten Fokusses/Themas unter Rückbindung an Quellen aus der Fachliteratur.

Teil 1 – 4 = Portfolioprüfung:

Die schriftliche Portfolioprüfung umfasst eine Gesamtlänge von 12-15 Seiten (Abweichungen bei Fotodokumentationen u.ä. möglich, wenn dies mit den Dozierenden abgesprochen wurde). Ansonsten gelten die auch bei Hausarbeiten üblichen Formatierungs- und Zitationsvorgaben, die im Folgenden aufgeführt werden.

Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Anmeldung.

Anmeldezeitraum: 01.04. – 30.08.

4. Formalia

- Das Deckblatt sollte übersichtlich gestaltet sein und folgende Angaben enthalten:
 - Universität Trier – Fachbereich / Fach
 - Titel und Nummer des Seminars
 - Name und Titel der Dozentin/des Dozenten
 - Angabe des Semesters
 - Thema der Arbeit
 - Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse des/r BearbeiterIn
 - Matrikelnummer, Fachsemesterzahl und angestrebter Abschluss des/r BearbeiterIn
 - Abgabeort und Datum
- Weitere Hinweise:
 - Schrifttyp und -größe: Times New Roman: 12pt; Arial: 11pt; Calibri: 11pt
 - Zeilenabstand: 1,5.
 - Ränder: links 2,5 cm; rechts 3,5 cm.

5. Bewertungskriterien

- **Inhaltliche Bewertungskriterien:**

Stringenz der Darstellung und LeserInnenführung (z.B. kann der Leser/die Leserin nachvollziehen, um welche Dokumente es sich handelt und weshalb diese ausgewählt wurden? Ist die Argumentation nachvollziehbar? Wird deutlich, weshalb etwas geschrieben wird und in welcher Beziehung es zu dem Vorangegangenen steht?)

Qualität der Dokumente, die ins Portfolio aufgenommen wurden (Bearbeitung der Aufgabenstellung, Sorgfältigkeit, Kreativität).

Argumentation im letzten Teil des Portfolios, Qualität der Belege

(Hat die Reflexion einen Fokus/ein Thema? Wird angemessene und passende Literatur in die Argumentation eingearbeitet? Findet eine Auseinandersetzung der eigenen Erfahrungen (Seminarrübungen) vor dem Hintergrund der referierten Theorien/Konzepte/Methoden statt, d.h. werden Erfahrungen und Theorien/Konzepte/Methoden miteinander verbunden?)

- **Formale Kriterien:**

z. B. wissenschaftlich korrektes Arbeiten, gedankliche Absätze im Text, angemessene Literaturrecherche (mind. 5 Quellen; Fachzeitschriften empfehlenswert), Literaturverzeichnis (alphabetisch), Layout.

- **Sprachliche Kriterien:**

z.B. grammatikalisch und orthographisch korrektes Schreiben, korrekte Zeichensetzung, Verwendung von Fachtermini, sprachlicher Ausdruck.